

## **Ausbildung zum Vorarbeiter/Baustellenleiter im Stromnetzbetrieb (5tägiges Grundseminar)**

### **Seminarnummer E53**

Sowohl die Einrichtung und Führung von Baustellen als auch der Betrieb von elektrischen Anlagen erfordert gut geschulte Mitarbeiter, um im Nieder-, Mittel- und Hochspannungsbereich Arbeiten sicher auszuführen. Nach § 12 Arbeitsschutzgesetz sowie § 9 Betriebssicherheitsverordnung und der Unfallverhütungsvorschriften der DGUV sind Unternehmen gesetzlich verpflichtet, ihre Mitarbeiter angemessen in Theorie und Praxis für spezielle Arbeiten auszubilden.

### **Angebot**

Das Seminarziel ist der Erwerb der Qualifikation als „Fachkraft Stromnetzbetrieb“ als Qualifikationsniveau für technische Fach- und Führungskräfte in der Stromversorgung zur Ausführung von Arbeiten in der Funktion des Vorarbeiters/Baustellenleiters. Wir bieten Ihnen zum Erwerb der Qualifikation ein sehr praxisorientiertes, 5tägiges Seminar direkt in Ihrer Nähe an.

Aber auch in Ihrem Betrieb als Inhouse-Schulung können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

### **Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?**

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

- ▶ Monteure im Netzbetrieb
- ▶ Elektrofachkräfte im Sinne der DIN VDE 1000 sowie DIN VDE 0105-100
- ▶ Vorarbeiter oder vergleichbar
- ▶ Baustellenleiter oder vergleichbar
- ▶ staatl. gepr. Elektrotechniker und Elektromeister
- ▶ Elektro-Ingenieure, Bachelor oder Master
- ▶ Verantwortliche Elektrofachkräfte
- ▶ Unternehmer, Abteilungsleiter und Vorgesetzte
- ▶ Mitarbeiter mit anderen ähnlichen Voraussetzungen

die diese Aufgaben zukünftig übernehmen werden oder die ihr Wissen auffrischen, vertiefen oder erweitern wollen.

## Seminarinhalt

- ▶ Rechtsgrundlagen Unternehmerpflichten
  - Verantwortung im Arbeitsschutz – Vorarbeiter
- ▶ Grundlagen zu berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikationen
  - Arbeitsmethodik für die Praxis
  - Teamführung
- ▶ Sicher Arbeiten auf Baustellen
  - Baustellenverordnung (BaustellV)
  - Baustellensicherheit
  - Koordinieren und Kontrollieren der Baustelleneinrichtung und der Sicherungsmaßnahmen
  - Verkehrssicherung von Baustellen
  - Baustellenorganisation und -überwachung,
  - Verhalten im Notfall – Fluchtwegkennzeichnung,
  - Erste Hilfe
  - Feuer und Brandschutz
  - Hygiene, Infektionsschutz
- ▶ Arbeitsplanung
  - Planung und Koordination von Arbeitsabläufen
  - Anfordern und Kontrollieren des Einsatzes von qualifiziertem Personal aus dem eigenen Unternehmen und von Dienstleistern
  - Notwendige Qualifikation für bestimmte Tätigkeiten und deren Nachweise
  - Arbeitssicherheit
  - Abstimmung mit Dritten, Bauvorbereitung, Baustelleneröffnung, Sicherungsmaßnahmen
  - Baukoordination und -kontrolle
  - Zusammenarbeit mit Behörden
  - Zusammenstellung aller zur Planung benötigten Unterlagen
  - Prüfen der Baudokumentation;
  - Veranlassen und Prüfen der Aufmaße und der Einmessung sowie der Aktualisierung der Bestandspläne
- ▶ Arbeiten mit Baumaschinen
  - Gefahren im Arbeitsbereich
  - Einsatz von vorgeschriebener PSA
- ▶ Benutzung von Leitern, Tritten und Gerüsten
- ▶ Benutzung von Steigern und Hubarbeitsbühnen
- ▶ Veranlassen und Begleiten geplanter Baumaßnahmen im Stromverteilnetz (Hausanschlusserstellung, Leitungsbau, Stationsbau);
  - Herstellung von Baugruben und Gräben, Verbauarten
  - Verfüllung von Gräben, Oberflächen, Sondermaßnahmen
  - Anforderungen an Kabel- und Leitungsanlagen;
  - Kabelverlegung,
- ▶ Verteilnetz Strom: Elektrotechnik

- Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz - TAB, Anschlussbearbeitung, Niederspannungsanschlussverordnung (NAV),
- Begriffe, Definitionen, Anforderungen
- Technische Grundlagen Netzsysteme,
- Planung, Bau und Betrieb von Niederspannungsanlagen und Betriebsmittel,
- Netzgestaltung und Anlagentechnik, Hausanschlusseinrichtungen,
- ▶ Grundlagen zum Betrieb elektrischer Anlagen
  - Zulässige Arbeitsmethoden
    - Arbeiten nach den fünf Sicherheitsregeln
    - Arbeiten unter Spannung
    - Arbeiten in der Nähe zu spannungsführenden Teilen
  - Arbeiten an und in der Nähe von Ortsnetzstationen und Kabelanlagen
  - Arbeiten an Ortsnetz-Freileitungen,
  - Arbeiten in nichtstationären Prüffeldern
    - Kabelprüfung
  - Aufbau und Prüfung von Erdungsanlagen und Potentialausgleich
- ▶ Inbetriebnahme von Anlagen (Umspannstationen)
  - Checkliste
- ▶ Planung und Begleitung regelmäßiger Wartungs- und Inspektionsarbeiten
  - Checkliste
- ▶ Planung, Durchführung und Begleitung von Umschaltungen im Stromverteilnetz (alle Spannungsebenen)
- ▶ Analyse und Behebung von Störungsursachen im Störfall
- ▶ Praktische Übungen zu den verschiedenen Themenbereichen
- ▶ Erfolgskontrolle mit Zertifikat

Die aufgeführten Schwerpunkte bilden den Rahmen des Seminars.

Je nach Wünschen und Anregungen der Teilnehmer werden die Inhalte ergänzt und vertieft. Ihre individuellen Fragen werden in den Seminarablauf einbezogen und ausführlich geklärt.

### Ihre Referenten

Die Dozenten für dieses Ausbildungsseminar sind erfahrene Praktiker aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Elektrosicherheit, verantwortliche Elektrofachkräfte sowie Sachverständige im Betrieb elektrischer Anlagen. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung vermitteln die Sicherheitsexperten der ETA Siemer GmbH ihr fundiertes Wissen mit vielen anschaulichen Beispielen aus der Praxis sowie aus der Beratung zur rechtssicheren Organisation elektrotechnischer Betriebsteile.

## Veranstaltungsorte

Das Seminar findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe (siehe Terminübersicht) statt. Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb als Inhouse-Schulung können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

## Programmablauf

Täglich von 9:00 – 16:30 Uhr Seminar im Veranstaltungsraum

## Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach Arbeitsschutzgesetz (§ 12), Betriebssicherheitsverordnung (§ 9) sowie nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Schulungsteilnehmer als Befähigungsnachweis ein Zertifikat mit den vermittelten Ausbildungsschwerpunkten.

Auf dieser Grundlage bestellt der Unternehmer seinen Mitarbeiter schriftlich zum Vorarbeiter / Baustellenleiter. In dieser Bestellung sind die Verantwortungsbereiche sowie Art und Umfang der Aufgaben festzulegen.

## Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

## Teilnahmegebühr

Die Kosten für das 5-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen je Teilnehmer

1.495,00 € | netto  
284,05 € | 19% MWST  
1.779,05 € | Summe brutto

Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Zertifikat als Befähigungsnachweis, Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung.

Änderungen behalten wir uns vor.

## **Abmeldung**

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Kursbeginn entstehen Ihnen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsgebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

## **Kursabsage**

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Veranstalter eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch den Veranstalter zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weiter Ansprüche des Kunden bei einer Seminarabsage bestehen nicht.